

# Ausbau der Stromnetze nicht zu Lasten der Wohn- und Lebensqualität

## *Bürgerinitiative gegen Netzausbaupläne – Konverteranlagen verhindern*

**Landkreis Cloppenburg.** Engagierte Bürger aus verschiedenen Orten des Landkreises Cloppenburg haben sich in der „Bürgerinitiative Landkreis Cloppenburg unter Spannung“ zusammengeschlossen, um sich sachlich gegen die Netzausbaupläne Strom in der derzeit geplanten Form zu richten.

Zielsetzung des Vereines ist in erster Linie eine Vermeidung des Raumes Cloppenburg als Standort von flächenintensiven Konverteranlagen zur Einspeisung der per Erdkabel ankommenden Offshore-Energie. Stattdessen wird gefordert, die in Windparks in der Nordsee erzeugte Energie mit Erdkabeln direkt zu den Lastzentren im Süden zu leiten. Weiterhin setzt sich die Initiative nachdrücklich

dafür ein, den Trassenverlauf der in einem Bundesgesetz verankerten Höchstspannungseleitung von Conneforde über Cloppenburg nach Merzen so zu legen, dass der Mindestabstand nicht nur für Ortschaften sondern auch für Ansiedlungen und Wohnanlagen im Außenbereich eingehalten wird. Dabei soll der Wohn- und Lebensqualität der Bürger absoluter Vorrang gegenüber wirtschaftlicher Entwicklungsmöglichkeiten einzelner Gemeinden gegeben werden. Auch ein längerer Trassenverlauf muss zugunsten einer konfliktärmeren Variante hingenommen werden.

Über den Sachstand der Netzausbauplanung und der Betroffenheit von Ortschaften des Landkreises hat die Initiative

bereits in verschiedenen Ortschaften detailliert informiert. Weitere Informationsveranstaltungen können jederzeit kurzfristig durchgeführt werden. Aus Sicht der Bürgerinitiative besteht dringender Informationsbedarf z.B. in den Gemeinden/Ortschaften Altenoythe, Bösel, Emstek, Ermke, Garrel, Kampe, Molbergen und Neumarkhausen.

Falls hier oder in weiteren Orten Bedarf erkannt wird, bittet die Bürgerinitiative um Abstimmung der Veranstaltung unter [info@clp-unter-spannung.de](mailto:info@clp-unter-spannung.de).

Die geplanten Vorhaben haben weitreichende Folgen auch für nachfolgende Generationen. Angehört wird man aber nur, wenn man viele Stimmen hinter sich vereint. Die Initiative wirbt in den Veranstaltungen daher auch um Vereinsmitglieder.

Mitgliedsbeiträge werden nicht erhoben, der Verein finanziert die Aktionen ausschließlich durch Spenden!

Weitere Informationen und auch Beitrittserklärungen finden Sie auf der Internetseite der Bürgerinitiative: <http://www.clp-unter-spannung.de>